

von Heinz Schmitz, PGR Ochtendung

### Maria Geburt

Das Hochfest der "ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter" orientiert sich am heutigen Hochfest und wird am 8. Dezember begangen. Zwischen Marias Empfängnis und ihrer Geburt liegen also genau neun Monate – soweit erwartbar. Aber warum wird ausgerechnet am 8. September der Geburtstag der Jungfrau Maria gefeiert? In der Bibel steht nichts darüber. Wahrscheinlich geht die Datierung auf den Weihetag



der St.-Anna-Kirche in Jerusalem (siehe Bild) zurück. Der Tradition nach waren Marias Eltern fromme Juden namens Anna und Joachim. Die besagte Kirche soll an dem Ort stehen, an dem Anna ihre Tochter Maria zur Welt brachte. Bereits im 6. Jahrhundert wandelte sich das Weihefest in der Ostkirche zu einem Geburtsfest. Damit zählt "Mariä Geburt" zu den ältesten Marienfesten überhaupt. Um das Jahr 700 ordnete Papst Sergius die Feier dieses Tages auch in Rom an, von wo es sich in den kommenden Jahrhunderten in der ganzen Westkirche verbreitete.

### Das Fest Mariä Geburt als Zugang zur Gottesmutter Maria

„Mariä Geburt fliegen alle Schwalben fort“ weiß sicher noch der eine oder die andere über das Fest zu sagen, das im September gefeiert wird. Und in der Tat – in der ersten Septemberhälfte sammeln sich die Schwalben und ziehen in großen Schwärmen gen Süden. Unsere Vorfahren, die beobachtet hatten, dass die Schwalben um Mariä Verkündigung (25. März) kommen und um Mariä Geburt (8. September) wieder zurückfliegen, haben die Schwalbe zum Symboltier Mariens gemacht. Die Schwalbe gilt deshalb als Marien- oder Muttergottesvogel.

Mitten in den Schrecken und Grausamkeiten des Dreißigjährigen Krieges hat Johann Khuen 1638 ein bis heute berührendes Marienlied geschrieben:

*Sagt an, wer ist doch diese, die auf am Himmel geht, die überm Paradiese als Morgenröte steht? Sie kommt hervor von ferne; es schmückt sie Mond und Sterne, die Braut von Nazareth.*

*Sie ist die reinste Rose, ganz schön und auserwählt, die Magd, die makellose, der sich der Herr vermählt. O eilet, sie zu schauen, die schönste aller Frauen, die Freude aller Welt.*

*Sie ist der Himmelsheere, der Engel Königin, der Heiligen Lust und Ehre, der Menschen Trösterin, die Zuflucht aller Sünder, die Hilfe ihrer Kinder, die beste Mittlerin.*